



New Yorker Lions siegreich im ersten GFL Spiel der Saison 2019

Vor etwas mehr als 3.200 begeisterten Zuschauern im Braunschweiger Eintracht Stadion, siegten die New Yorker Lions in ihrem ersten GFL Spiel der Saison 2019 nach hartem Kampf und einer starken zweiten Halbzeit, gegen die Cologne Crocodiles, mit 23:6 (7:0; 0:6; 13:0; 3:0).

In dem hart umkämpften und von beiden Verteidigungsreihen bestimmten Spiel, war es letztendlich das Specialteam der Gastgeber, welches die Entscheidung und Wendung des Spiels brachte.

Die Partie begann mit dem Kick-Off durch New Yorker Lions Kicker Tobias Goebel.

Zwar gelang es von Beginn an der Defense der Löwen, den gegnerischen Spielmacher der Kölner Jan Weinrich unter Druck zu setzen, doch fand dieser immer wieder einen Weg den Ball loszuwerden. Sei es über seinen nur schwer zu stoppenden Runningback Colby Goodwin oder mit einem in letzter Sekunde geworfenen Pass auf seine Ballfänger Jake Isabel oder Ramin Akhlaghi.

So gelangt es den Gästen sich bis an die 38 Yard Linie vorzukämpfen, ehe dort aber nach einem ausgespielten und nicht erfolgreichen vierten Versuch Schluss war. Es übernahm erstmalig in der GFL der neue Quarterback der Lions Brandon Connette, das Kommando im Angriff. Mit nur drei Spielzügen, wobei einer ein 32 Yard Lauf von Runningback Christopher McClendon war, führte er sein Team bis

dicht vor die Endzone der Crocodiles und vollendete letztendlich mit einem Lauf aus einem Yard Entfernung, selbst zum 7:0 (PAT T. Goebel). Diese Punkte sollten jedoch die einzigen bis zur Halbzeit bleiben, den nach dem ersten erfolgreichen Drive, geriet Sand in das Getriebe des Angriffs der Löwenstädter. Zwar gelang immer wieder der ein oder andere erfolgreiche und zum Teil spektakuläre Spielzug der auch zu nennenswerten Raumgewinn führte, doch der Finale Schritt zu weiteren Punkte, blieb durch die immer stärker werdende Verteidigung der Cologne Crocodiles verwehrt.

Gleiches galt aber auch für die Defense der New Yorker Lions und dem Angriff der Gäste.

Immer wieder gelang es den Braunschweigern die Kölner zu stoppen und sie ohne Erfolg vom Feld zu schicken, einziger Lichtblick auf Seiten der Domstädter war Runningback Colby Goodwin, der nie vollständig aufzuhalten war und so auch die ersten und final einzigen Punkte der Cologne Crocodiles an diesem Abend, vorbereitete. Nach einem 38 Yard Lauf des US-Amerikaners in Diensten der Cocodiles bis tief in die Hälfte der Lions hinein, fand Jan Weinreich abschließend seinen Ballfänger Dominic Gröne über 9 Yards in der Endzone der Lions, zum Zwischenstand von 7:6

(PAT geblockt). Dieses knappe Resultat sollte auch der Halbzeitstand in der bis dato hart umkämpften Partie sein, den eine evtl. weitere Chance auf Punkte für die Gäste, verhinderte Braunschweigs Passverteidiger und spätere Game MVP Lars Steffen, mit seiner ersten Interception 2019.

Nach der Pause starteten die Löwen mit neuem Ehrgeiz und Willenskraft in die zweite Hälfte der Partie. Zwar gelang dem Angriff um Brandon Connette im ersten Drive noch nichts nennenswertes, doch auch die Kölner mussten tief in der eigenen Hälfte punten, was ihnen letztendlich zum Verhängnis wurde. Nachdem der Snap für Kölns Punter Max Steffen etwas zu tief kam und er länger als gewöhnlich brauchte den Kick auszuführen, war es New Yorker Lions Neuzugang und Linebacker Basil Jackson, der den Punt blockte und Lars Steffen dadurch die Möglichkeit gab den freien Ball in der Endzone der Cologne Crocodiles zum 13:6 (PAT nicht gut) für die Hausherren zu sichern.

Noch etwas geschockt wirkend durch die vorausgegangene Aktion, überraschten die New Yorker Lions die Gäste aus Köln gleich im folgenden noch einmal mit einem High Kick beim Kick-Off durch Tobias Goebel, der nach einer Unsicherheit im Kölner Special Team und dem sichern des freien Balls durch Robin Papke, im

erneuten Ballbesitz für die Löwen endete. Drei Spielzüge später bediente Brandon Connette, mit einem 30 Yard Pass, Nicolai Schumann zum 20:6 (PAT T. Goebel).

Nach wie vor schien es, das die Cologne Crocodiles nun ihren Faden im Spiel verloren haben, den es blieb nun der Fehlerteufel im Spiel der Gäste, welcher in einer weiteren Interception und dem abermaligen Ballbesitz der Braunschweiger, dieses Mal durch Neuzugang Jamaal White, endete.

Kurz nach dem letzten Wechsel ins vierte und letzte Quarter, sorgte Kicker Tobias Goebel mit einem 23 Yard Fieldgoal für das 23:6 und dem weiteren Ausbau der Führung.

Vorbereitet wurden die Punkte durch einige unnachahmliche Läufe von David McCants und einem sehenswerten 12 Yard Passfang von Christian Bollmann. Die Cologne Crocodiles schienen sich nun ihrem Schicksal zu ergeben und konnten der drohenden Niederlage und der starken Verteidigung der Löwen nichts mehr entgegen setzen.

Somit blieb es beim 23:6 Sieg der New Yorker Lions und dem Erkenntnis das es bis zum direkten Rückspiel in Köln am kommenden Samstag (11. Mai, Kick-Off 17 Uhr), noch einiges zu verbessern gibt.

Überschattet wurde der erste Sieg der Lions in der GFL Saison 2019, durch die Verletzungen von Jan von Jürgensonn und Kevin Foitzek, die dadurch ein Loch in die Offense Line der Löwen reißen.

Wie schwer die Verletzungen sind und welche Auswirkungen sie haben werden, wird sich in den nächsten Tagen und nach weiterführenden Untersuchungen entscheiden.

07:00 1 Yard TD-Lauf B. Connette (PAT T. Goebel)

07:06 9 Yard TD-Pass J. Weinreich auf D. Gröne (PAT geblockt)

13:06 L. Steffen gebockter Punt in gegnerischer Endzone gesichert (PAT nicht gut)

20:06 30 Yard TD-Pass B. Connette auf N. Schumann (PAT T. Goebel)

23:06 23 Yard Fieldgoal T. Goebel